

# Gemeinde Friedeburg

## Die Bürgermeisterin

### SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Ordnungs- und Schulabteilung	26.08.2010	2009-144/2

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Schulen sowie Kultur, Jugend, Sport und Soziales öffentlich	07.09.2010			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	22.09.2010			

#### Betreff:

#### Prioritätenliste Wartehallen

#### Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Es wird Bezug genommen auf die Sitzungsvorlage vom 01.02.2010 (Drs.-Nr. 2009-144/1) und den dazu ergangenen VA-Beschluss.

Im Haushaltsplan 2010 wurden für den Bau von Wartehallen 120.000,-- € eingestellt. Die Kosten für die in diesem Jahr vorgenommene Errichtung der Wartehallen der Fa. Körber in den Ortschaften Friedeburg, Horsten und Marx betragen insgesamt rd. 65.000,-- €, so dass für den Bau weiterer Wartehallen Mittel in Höhe von ca. 55.000,-- € verfügbar sind.

Aufgrund der hohen Förderquote von 87,5 % und dem hohen Kontingent aus den so genannten Regionalisierungsmitteln wurde beim Landkreis Wittmund am 11.08.2010 ein entsprechender Förderantrag für den Bau weiterer Wartehallen von der Gemeinde gestellt. Das beim Landkreis für die bereits aufgestellten und für die beantragten Wartehallen angemeldete Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt 117.000,-- €.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Standorte:

	<u>Kosten</u>	<u>Schülerzahl</u>
1. Schulzentrum Friedeburg, Lüttmoorland	rd. 14.000,-- €	10
2. Horsten, Etzeler Straße – ev. Gemeindehaus	rd. 12.500,-- €	48
3. Reepsholt, Hauptstraße – Fa. Remmers	rd. 12.500,-- €	25
4. Kindergarten Etzel, Dorfstraße	rd. 13.000,-- €	61
Gesamt:	rd. 52.000,-- €	
	=====	

Bei den unter Punkte 1 bis 3 genannten Haltestellen sind bislang noch keine Wartehallen vorhanden. An dem Standort bei dem Kindergarten in Etzel wird vorgeschlagen, die zu kleine Wartehalle aus Holz zu ersetzen.

Zusätzlich soll im Herbst d. J. ein Förderantrag für den Bau weiterer Wartehallen nach dem Konjunkturprogramm gestellt werden. Die entsprechenden Mittel stehen in den Jahren 2011/12 zur Verfügung, wobei die Förderquote ebenfalls 87,5 % beträgt. In der im Oktober d. J.

stattfindenden Sitzung des Ausschusses für Schulen sowie Kultur, Jugend, Sport und Soziales sollen für den Förderantrag die Haltestellen festgelegt und die Kosten ermittelt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Errichtung und dem Austausch von Wartehallen (Ziffer 1 bis 4) wird zugestimmt. Über die Auftragsvergaben entscheidet der VA.

**Finanzielle Auswirkungen:**

-			
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen	
52.000,-- €	EUR <b>keine</b> <input type="checkbox"/>	EUR	

**Haushaltsmittel**

- stehen nicht zur Verfügung
- stehen bei der Haushaltsstelle 2920.9400 mit 120.000 EUR zur Verfügung

Emmelmann